

Leittext

für die

Berufsausbildung zum Forstwirt/zur Forstwirtin

„Handpflanzung“

Auszubildende/r	Ausbildungsbetrieb
Name	Name
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort

Impressum

Herausgegeben von den Landwirtschaftskammern
Rheinland und Westfalen-Lippe

Autoren:

Wilhelm Bittis, LÖBF

Georg Berkemeier, Forstamt Steinfurt

Michael Knoop, Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe

Redaktion:

Friedrich Schäfers

Michael Knoop

Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe

Schorlemerstr. 26

48143 Münster

Tel.: 0251/599-3 00 / -5 42

Fax: 0251/599-5 93

E-Mail: Friedrich.Schaefers@lk-wl.nrw.de

E-Mail: Michael.Knoop@lk-wl.nrw.de

Einleitung

Durch die Einführung der naturgemäßen Waldwirtschaft in vielen Forstbetrieben gewinnt die Naturverjüngung zunehmend an Bedeutung. Dennoch gehört die künstliche Bestandesbegründung zu den wichtigsten Aufgaben des Forstwirtes/der Forstwirtin, wenn Bestände umgewandelt werden oder der Mischungsanteil erhöht werden soll. Deshalb sind umfassende Fertigkeiten und Kenntnisse auf diesem Gebiet erforderlich.

Lernziele:

- ▶ Gesetzliche Grundlagen beachten
- ▶ Grundlagen der Pflanzung erarbeiten
- ▶ Pflanzenbehandlung beschreiben
- ▶ Aufbau einer Pflanze erläutern
- ▶ Pflanzenlieferung beurteilen
- ▶ Pflanzverbände nennen und Kosten berechnen
- ▶ Standortansprüche der Baumarten erläutern
- ▶ Unfallverhütungsvorschriften nennen und beachten
- ▶ Unterschiedliche Arbeitsverfahren beschreiben
- ▶ Bestandesbegründungsmaßnahmen planen
- ▶ Vorkalkulation durchführen
- ▶ Arbeitsergebnis hinsichtlich Qualität und Leistung bewerten
- ▶ Nachkalkulation durchführen

Informationsmaterial:

- ▶ Lehrbuch "Der Forstwirt"
- ▶ Pflanzenkatalog der Baumschule
- ▶ Fachkataloge
- ▶ Forstliches Saat- und Pflanzgut (AID-Broschüre)
- ▶ Standortansprüche der wichtigsten Waldbaumarten (AID-Broschüre)
- ▶ Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Berufsgenossenschaft (VSG)
- ▶ Qualität und Beschaffung von Forstpflanzen (Broschüre LFV)
- ▶ Aktuelle Pflanzverfahren (Broschüre LFV)

1 Gesetzliche Grundlagen

1.1 Beschreiben Sie die gesetzliche Grundlage, der forstliches Pflanzgut unterliegt!

1.2 Welchen Zweck verfolgt dieses Gesetz?

1.3 Nennen Sie die Baumarten und die einzige Gattung, die diesem Gesetz unterliegen!

1.	10.
2.	11.
3.	12.
4.	13.
5.	14.
6.	15.
7.	16.
8.	17.
9.	18.
Gattung:	

1.4 Was versteht man unter dem Begriff "Herkunftsgebiet"?

2.12 Erläutern Sie die Standortansprüche der folgenden Baumarten!

Fichte	
Gemeine Kiefer	
Douglasie	
Rotbuche	
Stieleiche	
Traubeneiche	
Vogelkirsche	
Esche	
Bergahorn	
Roterle	
Schwarzpappel	

2.13 Welche Arbeitskleidung ist bei der Pflanzarbeit sinnvoll?

Bearbeiten Sie folgende Tabelle:

<i>Pflanzverfahren</i>	<i>Beschreibung des Pflanzgerätes</i>	<i>Beschreibung des Arbeitsablaufes</i>	<i>Leistung (Pflanzen/Std.)</i>	<i>Lohnkosten inkl. LNK (€/Pflanze)</i>
<i>Stängelpflanzung</i>				
<i>Rechenbühler Pflanzverfahren</i>				
<i>Reihener Pflanzverfahren</i>				
<i>Reihenpflanzung</i>				
<i>Reihenpflanzung</i>				

Umsatzvorhaben (Vom Auszubildenden in Zusammenarbeit mit dem Ausbilder auszufüllen)

Nachfolgend beschriebene Fläche soll von Ihnen und _____ Forstwirten bepflanzt werden.

Ort:	
Fläche:	
Art:	
Umsatz:	
Umsatz:	
Umsatz:	

Umsatz	Alter	Größe	Herkunftsziffer	Pflanzverband	Flächengröße	Bemerkungen

3. Planung

- 3.1 Fertigen Sie eine Skizze der zu bepflanzenden Fläche an! Berücksichtigen Sie dabei auch Wege, Biotope, Pflanzeneinschlag etc. Kennzeichnen Sie den Ort, wo die Maßnahme beginnen soll, und zeichnen Sie den Pflanzreihenverlauf!

3.2 Was sagt die Herkunftsziffer der gewählten Baumart aus?

3.3 Begründen Sie Ihre Entscheidung bezüglich des Pflanzreihenverlaufes!

3.4 Welche/s Pflanzverfahren wählen Sie? Begründen Sie Ihre Entscheidung/en!

3.5 Welche Arbeitsmittel sind erforderlich?

3.6 Wie hoch belaufen sich die Anschaffungskosten pro Pflanze und die gesamten Pflanzenkosten?

3.7 Kalkulieren Sie die Lohnkosten pro Pflanze inkl. Lohnnebenkosten!

3.8 Wie lange wird die Maßnahme voraussichtlich dauern?
